

Gebrauch des Participii auf *urus* bei Curtius.

Bevor ich den Sprachgebrauch des Particips auf *urus* bei Curtius in Betrachtung ziehe, schicke ich die Anwendung der lateinischen Participien überhaupt in aller Kürze voraus, um die Gesichtspunkte zu gewinnen, nach denen das Particip auf *urus* und besonders dessen Gebrauch bei Curtius zu beurteilen ist.

Eigentliche Participien, d. i. Verbalformen, die an zwei partes orationis teilnehmen, am Adjectivum, dessen Flexion sie haben, und am Verbum, dessen Construction sie folgen, giebt es in der lateinischen Sprache nach Gossrau*) „Lateinische Sprachlehre“, dem ich hier, wie in manchen anderen Punkten folge, nur *zwei*, das Participium Präsens der Activa und Deponentia und das Participium Perfecti mit passiver Bedeutung in den Passivis und mit aktiver Bedeutung in den Deponentibus. Von diesen beiden Participien bezeichnet, wenigstens in der klassischen Latinität, das Partic. Präs. stets etwas zur Zeit des Hauptverbs, in welchem Tempus es auch stehen mag, noch Unvollendetes, das Partic. Perfecti stets etwas der Handlung seines Hauptverbs Vorgehendes. Die sogenannten Participia Futuri Activi und Passivi sind keine eigentlichen Participien, sondern vielmehr verbale Adjektiva, die erst in der silbernen Latinität vollständig die Geltung der eigentlichen Participien angenommen haben.

Die Participien sind infinite Gebilde, da sie nie das Subjekt bezeichnen, sondern nur voraussetzen und sich an ein solches anschliessen. Nur in sprichwörtlichen Wendungen kommen sie als Subjekte, also substantivisch vor. So z. B. Cicero Phil. 2, 27: *male parta male dilabuntur*. Aber in den casibus obliquis werden sie substantivisch gebraucht, im Genitivus: *iacet corpus dormientis ut mortui*, Cic. Div. 1, 30; im Dativus: *nihil difficile amanti*, Cic. Or. 10; im Ablativus: *lectio non omnis nec semper praeunte vel interpretante eget*, Q. 1, 2, 12. Die Participien sind auch insofern infinite Formen, weil sie nicht selbst eine Zeit angeben, sondern sich nur an die Zeit eines Verbi finiti anlehnen. Deshalb ist ihr Gebrauch in der sogenannten coniugatio periphrastica, in der sie in Verbindung mit den Formen von *esse* wie Adjektiva zu Prädikaten werden, ganz in der Ordnung und entspricht durchaus ihrer Natur. So das Partic. Präs. bei Cic. Cato maj. 8, 16: *videtis, ut senectus sit operosa et semper agens aliquid et moliens* und andere Stellen in diesem Autor. Sall. Jug. 31, 19: *Jugurtha profecto iussis vestris obediens erit*. Nep. 15, 7, 1: *Epaminondam fuisse patientem suorumque iniurias ferentem civium haec sunt testimonia*. So das Partic. Perfecti bei Caesar B. G. 1, 1, 1: *Gallia est omnis divisa in partes tres*. Cic. Man. 8, 20: *dico eius (Luculli) adventu maximas*

*) Auch Kühners „Ausführliche Grammatik“ der lateinischen Sprache“ habe ich mehrfach benutzt.

Mithridatis copias omnibus rebus *ornatas* atque *instructas* fuisse (ausgerüstet war), urbemque Asiae clarissimam Cyzicenorum *obsessam* esse ab ipso rege (belagert wurde*). Dieser Gebrauch der beiden Participien findet sich auch in der späteren Latinität in ausgedehntem Maasse.

Der häufigste Gebrauch der beiden Participien ist der als verkürzter Nebensätze. Da diese entweder Substantiva oder Adjektiva oder Adverbia vertreten, so erscheinen auch die Participien als verkürzte Substantivsätze oder verkürzte Adjektivsätze oder als verkürzte Adverbialsätze. Was die erste Art von Sätzen betrifft, so erscheint in dieser Weise hauptsächlich das Partic. Perf. Passivi, jedoch häufig erst in der silbernen Latinität, obwohl sich schon bei Cicero Beispiele finden. Und so werden von ihm nicht nur Nominative, sondern auch casus obliqui angewendet, auch von Präpositionen abhängig. Quae (vita) me *manens* conficeret angoribus, *dimissa* molestiis omnibus liberaret, Phil. 2, 15, 37. Auctorem senatus extinctum laete atque insolenter tulit, Phil. 9, 3, 7. Ut *iniusti oneris impositi* tua culpa sit, *recepti mea*, Or. 10, 35. De Milone per vim *expulso*, Attic. 9, 14, 2. Post *conditam* urbem und post civitatem a L. Bruto *liberatam*, Phil. 5, 6, 17. Sehr häufig sind dafür Beispiele im Livius, später nimmt dieser Gebrauch mehr ab. Viel seltener und erst nachklassisch wird in einem verkürzten Substantivsätze das Partic. Präs. gebraucht. Verkürzte Adjektivsätze finden sich durch das Partic. Präs. und Perf. gebildet bei Cicero nicht selten. So z. B. *omnes, aliud agentes, aliud simulant*, perfidi, improbi, malitiosi (sunt), Offic. 3, 14, 16. Pisistratus primus Homeri *libros confusos* antea sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus, Or. 3, 34, 137. Die verkürzten Adverbialsätze, welche adverbiale Verhältnisse der Zeit, des Grundes, der Bedingung, der Einräumung, der Art und Weise, der eine Handlung begleitenden Umstände bezeichnen, werden in der lateinischen Sprache häufig durch Partic. Präs. und Perf. in klassischen und nachklassischen Schriftstellern und zwar nicht nur durch das Participium coniunctum, sondern auch durch absolute Participial-Constructionen ausgedrückt. Verkürzte Adverbialsätze der Zeit: Quid dicam de Socrate, cuius morti illacrimare soleo, Platonem *legens*, N. D. 3, 33, 82. Haec *dicentis* latus hasta transfixit, Curtius 8, 1, 52. Dionysius tyrannus Syracusis *expulsus* Corinthi pueros docebat, Cic. Tusc. 3, 12, 17. Alexander descendit in flumen, *vixque ingressi* subito horrore artus vigere coeperunt, Curt. 3, 5, 3. *Nulla hoste prohibente* aut iter *demorante* incolumem legionem in Allobroges perduxit, Caes. B. G. 3, 6, 5. Cn. Pompejus *captus Hierosolymis* victor ex illo fano nihil attigit, C. Flacc. 28, 67. (Latino) *tenente* regnum Aeneas ab Ilio Troia a Graecis expugnata in Italiam venit, Justin. 43, 1, 10. Verkürzte Adverbialsätze des Grundes: Dionysius cultros *metuens* tonsorios candenti carbone sibi adurebat capillum, Cic. off. 2, 7, 25. (Aeduorum milites) legatis nostris renuntiant se Biturigum perfidiam *veritos* revertisse, Caes. B. G. 7, 5, 5. Attenienses Alcibiadem *corruptum* a rege (weil er von dem Könige bestochen worden wäre) capere Cymen noluisse arguebant, Nep. 7, 7, 2. Omnis timoris expertes esse debemus *deo* res humanas *moderante* (da Gott . . . lenkt). C. Flaminium Caelius *religione neglecta* cecidisse apud Trasimenum scribit, Cic. N. D. 2, 3, 8. Verkürzte Adverbialsätze der Bedingung: cum mendaci homini ne verum quidem *dicenti* credere soleamus, Cic. Div. 2, 71, 146. Non mehercule mihi nisi *admonito* venisset in mentem, de Or. 2, 42, 180. Verkürzte Adverbialsätze der Einräumung: ut oculus, sic animus se non *videns* alia cernit (obgleich . . . nicht sieht), Cic. Tusc. 1, 27, 67. Eo pentinet oratio,

*) Halm bemerkt mit Recht zu dieser Stelle: *instructas fuisse* hiesse im Indikativ *instructae erant*, dagegen *obsessam esse* = *obsidebatur*.

ut *perditis omnibus rebus* tamen ipsa virtus se sustentare posse videatur, Fam. 6, 1, 4. Verkürzte Adverbialsätze der Art und Weise und der begleitenden Umstände: Epaminondas *imperantem patriam* Lacedaemoniis relinquebat, quam acceperat *servientem*, Cic. Tusc. 2, 24, 59. Centuriones *armati* Mettium circumsistunt, Liv. 1, 28, 7. (Camillus dictator) Romam ad scribendum novum exercitum redit *nullo detrectante militiam* (wobei niemand . . . verweigerte), Liv. 5, 19, 5. Consul triumphans in urbem redit *Cluilio duce* Volscorum ante currum *ducto praelatisque spoliis* (wobei . . . geführt und wobei . . . vorausgetragen wurde), Liv. 4, 10, 7. Bemerke bei dieser Stelle den sogenannten aoristischen Gebrauch des Partic. Perf., wonach augenscheinlich nicht eine dem Hauptverb vorangehende Handlung, sondern ein begleitender Umstand angegeben wird. Dieser wohl erst mit Livius auftretende und in diesem Schriftsteller, sowie in allen späteren sehr häufig vorkommende Sprachgebrauch scheint zu der Annahme zwingen zu müssen, dass bei den späteren römischen Autoren von der silbernen Latinität an eine Vernachlässigung des Zeitverhältnisses der Participia zur Haupthandlung stattfindet; auch bei dem Partic. Praesentis macht sich diese Erscheinung bemerkbar.

Soviel über den Gebrauch der eigentlichen Participien. Die sogenannten Participia Futuri Activi und Passivi sind, wie schon oben bemerkt, ursprünglich keine wirklichen Participia, sondern vom Verbum abgeleitete Adjektiva, von denen ersteres ganz allgemein *das Bestimmte sein zu einer Thätigkeit*, letzteres *das Bestimmte sein zu einem Leiden* ausdrückt. Und dieser Umstand schon, dass sie zum Verbum einen neuen Begriff hinzufügen, beweist, dass sie ursprünglich keine Verbalformen sind. Erst in dem späteren Sprachgebrauch, besonders von Livius an, haben sie die Geltung der eigentlichen Participien angenommen. Ich beschäftige mich hier nur mit dem sogenannten Partic. Fut. Act.

Selten und erst von späteren Autoren wird dieses Participium substantivisch als Subjekt des Satzes angewendet, z. B. *imperaturus omnibus* (einer der über alle herrschen soll) *eligi debet omnibus*, Pl. Pan. 7. Hierin ist es nicht so beweglich, wie die wirklichen Participia, die, wie wir oben gesehen haben, im Genitiv, Dativ und Ablativ ganz gewöhnlich in der guten Latinität substantivisch gebraucht worden. Der hauptsächlichste Gebrauch des Part. Fut. Act. beschränkt sich in den älteren Schriftstellern Cicero, Caesar und Sallust fast nur auf die Verbindung mit *esse* und dem gleichartigen *videri*, also auf die sogenannte *coniugatio periphrastica* im weitern Sinne. Rein adjektivisch gebrauchen die genannten Schriftsteller nur *futurus* und *venturus*, andere Partic. Fut. Act. durch eine Bindepartikel mit Adjektiven verbunden, wie in zwei Stellen bei Sallust, in dem berühmten dem Jugurtha in den Mund gelegten Worte: *urbem venalem et mature perituram*, si emptorem invenerit, Jug. cap. 35 am Ende, und in einer ganz ähnlichen des bell. Jugurthinum cap. 1: *quanto studio aliena ac nihil profutura multumque etiam periculosa petunt* (homines). Dichter und spätere Prosaiker haben diese Verbindung öfters. So redet in Vergils A. 9, 641 und 642 Apollo den Julius also an:

*macte nova virtute, puer: sic itur ad astra,
dis genite et geniture deos.*

In Taciti A. 4, 38 findet sich die Verbindung: *pulcherrimae effigies et mansurae* und im Dial. 22: *firmus sane paries et duraturus*, sed non satis expolitus et splendens. Was aber die häufigste Anwendung der eigentlichen Participien als verkürzter Nebensätze betrifft, so ist dieser Gebrauch des

Partic. Fut. Act. von den Autoren der klassischen Latinität gänzlich ausgeschlossen. Als verkürzte Nebensätze wenden Cicero, Caesar und Sallust diese Participien niemals an. Einzelne bei Cicero vorkommende Stellen bedürfen wohl der Korrektur. Erst seit Livius macht sich dieser Gebrauch des Partic. Fut. Act. geltend und nach meiner Meinung zu grosser Verkürzung und Abrundung der Sätze. Nach dieser Darlegung über den Gebrauch der eigentlichen Participien und des sogenannten Partic. Fut. Act. gehe ich im besondern zur Anwendung dieses Particips bei Curtius über.

Der schon bei den älteren Schriftstellern nicht seltene und seit Livius ganz gewöhnliche Gebrauch des Particips futurus in adjektivischem Sinne kommt bei Curtius, gewiss mehr zufällig, nur *zweimal* vor: fama est, cum rex urbis *futurae* muros polenta, ut Macedonum mos est, destinasset, avium greges advolasse et polenta esse pastas, Curt. 4, 8, 6. Tum vero universa *futuri* descriminis facies in oculis erat, 4, 13, 1. Für *res futurae* setzt Curtius nur *futura* und zwar in *drei* Stellen: 4, 1, 29; 8, 2, 1; 8, 6, 16. Uebrigens gebrauchen auch schon die älteren Autoren *futura* für *res futurae*.

Der äusserst seltene substantivische Gebrauch des Partic. Fut. entweder als Subjekt oder in einem casus obliquus, wovon Gossrau in seiner Grammatik nur ein Beispiel aus Plinius anführt, welches schon oben angeführt ist, findet sich bei Curtius an zwei Stellen: nondum enim victi erant (Peloponnesii Laconesque), cum proficiscerentur tumultus eius principia *nuntiaturi* (diejenigen, welche melden sollten), 7, 4, 32; im Dativ und Nominativ: atqui nemo parcat *morituro* nec cuiquam *moriturus*, ut opinor, 6, 10, 10.

Der Gebrauch des Partic. Fut. in Verbindung mit esse und dem gleichartigen videri, wie es sich die älteren Schriftsteller fast ausschliesslich gestatten, ist, wie bei allen nachfolgenden Autoren, so auch bei Curtius sehr häufig. Es kommt teils mit finiten Formen teils mit den Infinitiven von esse oder videri zusammengenommen in diesem Schriftsteller 196mal vor, abgesehen von der Verbindung dieses Participii mit forem, foret, fore, die ich nicht in Betracht gezogen habe. Wenn ich aber vorher sagte, das Partic. Fut. Act. bezeichne im allgemeinen das Bestimmtsein zu einer Thätigkeit, so sollte damit nur ein zusammenfassender Ausdruck hingestellt werden, und in weiterem Sinne drückt dieses Particip Handlungen aus, welche das Subjekt vorzunehmen beabsichtigt oder vorzunehmen befähigt ist oder die ihm durch die Umstände gestattet sind oder wozu dasselbe durch die äussere Lage genötigt ist, sodass die Handlung stets eine noch nicht in die Erscheinung getretene, noch zukünftige ist. Es würde zu weit führen alle hierher gehörigen Stellen aufzuführen; es mögen daher folgende recht treffende Beispiele für den periphrastischen Gebrauch des Particip. Fut. genügen, zu denen ich immer eins aus der klassischen Latinität beifüge, um so anschaulich zu machen, wie Curtius hierin von den älteren Schriftstellern nicht abweicht.

1. Das Partic. Fut. Act. mit finiten Formen von esse,

a, Präsens, α , Indicat.: num quod maxime suspicor et loqui timeo, ludubria meorum *nuntiaturus* es (willst du mir melden), 4, 10, 27; si aut in corporibus aegris, milites, nihil, quod *nociturum* est, medici relinquunt, sic nos, quidquid obstat imperio, recidamus (was schaden kann), 6, 3, 11. Cic. Cato m. 19, 17 quid igitur timeam, si aut non miser post mortem ant beatus esse *futurus* sum (wenn es meine Bestimmung ist glücklich zu sein)? β , Coni.: Macedones de te iudicaturi sunt: quaero, an patrio sermone *sis* apud eos *usurus*, 6, 9, 34. manifesta est consilii mei ratio; sed an *permissuri* sint

mihi Macedones animo uti meo, dubito, 7, 7, 18. Cic. Fam. 8, 14, 2 non dubito, quin te quoque haec deliberatio sit perturbatura.

b, Imperfectum, α , Indic.: gratus adventus ejus fuit regi, quippe magni operis obsidio futura erat tam munitae urbis (denn es stand zu erwarten, dass die Belagerung einer so befestigten Stadt ein schwieriges Werk sein werde = dem griechischen μέλλω c. Infin.), 5, 1, 17. Nabarzanes ceterique parricidae procumbentes hunc, quem paullo post in vinculis habituri erant, sustinere venerari (den sie in Fesseln zu schlagen entschlossen waren), 5, 10, 13. Cic. Div. 1, 15 conclave illud, ubi erat mansurus (Dejotorus), si ire perrexisset, proxima nocte corrui (wo er zu bleiben gedachte). β , Conj.: iidem acceptos ab agasonibus equos, cum rex ascensusus esset, admovebant (wenn der König sie besteigen wollte, 8, 6, 4. secuta est militum turba cupientium scire, in quem Alexandri fortuna esset transitura, 10, 6, 1. Sallust. Jug. 31, 21 vos hominibus sceleratissimis ignoscere, quoniam cives sunt, aequo animo paterer, nisi misericordia in perniciem casura esset (zum Verderben ausschlagen müsste).

c, Perfectum, α , Indic.: Mazaeus, qui, si transeuntibus flumen supervenisset, haud dubie oppressurus fuit incompositos, in ripa demum et jam perarmatos adequitare coepit (der . . vernichtet haben würde, wenn er sie beim Übergange über den Fluss überfallen hätte), 4, 9, 23. Dieser Gebrauch des Partic. Fut. im irrealen Bedingungssatz kommt so in Verbindung mit esse im Relativsatz nur in sehr wenigen Stellen vor, während es als verkürzter Nebensatz im irrealen Sinne ziemlich häufig ist, wovon später die Rede sein wird. Ebenso die folgende Stelle: quid igitur iniquius est, quam me, qui, si tibi non paruissem, iure daturus fui poenas, nunc perire, quia parui? 7, 1, 39. Vergl. einige Zeilen weiter in ohngefähr gleicher Bedeutung des Partic. Fut. mit erat: sex milia Macedonum peditum et sexcentos equites adduxi, quorum pars secutura me non erat, si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Cic. Tusc. 1, 21, 48 e quo intellegi potest, quam acuti natura sint, quoniam haec sine doctrina credituri fuerunt (haben glauben müssen). β , Coni.: multitudo an vindicatura Bessum fuerit, incertum est, 7, 5, 26. in Europam ire properatis rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum viaticum fuerit, ni aes alienum luissem. Cic. Mil. 12, 23 an vos soli ignoratis, quas ille leges fuerit impositurus nobis omnibus atque inustus?

d, Plusquamperfectum, α , Indic.: Davon findet sich bei Curtius kein Beispiel. Livius 45, 27, 7 inchoatas vestibulo columnas, quibus imposituri statuas regis Persei fuerant, suis statuis victor destinavit (hatten setzen wollen). β , Coni.: nec ceteri dubitabant, quin coniurationis indicium suppressurus non fuisset, nisi auctor aut particeps, 6, 8, 10. Hiervon bei Curtius nur dies eine Beispiel. Cic. Div. 2, 8, 21 aut non fato interiit exercitus; mutari enim fata non possunt; aut, si fato, etiamsi obtemperavisset auspiciis, idem eventurum fuisset (so würde sich ebendasselbe haben ereignen müssen).

e, Futurum. Davon findet sich bei Curtius kein Beispiel. Cic. de or. orator eorum, apud quos aliquid aget aut erit acturus, mentes sensusque degustet oportet (zu verhandeln willens sein wird).

f, Futurum exactum. Hiervon bei Curtius kein Beispiel. Senec. ep. 9, 14 sapiens non vivet, si fuerit sine homine victurus (wenn er in die Lage gekommen sein wird ohne einen Menschen zu leben).

2. Das Partic. Fut. Act. mit den Infinitiven von esse.

a, Infinit. Präsens: itaque ne ausurum quidam esse quemquam arbitrabantur experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum, 3, 5, 16. Dareus, ut erat sanctus ac mitis, se vero

tantum facinus negat *esse facturum*, ut suam secutos fidem, suos milites, iubeat trucidari. Cic. Lael. 21, 79 plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum *esse capturos*.

b, Infinitivus Perfecti: illi iussi considerare affirmant, non Macedones, quam ipsos tristiores fuisse, cognito vulnere ipsius: cuius si auctorem repperissent, *dedituros fuisse*, 7, 6, 6. quid inimicitiarum creditis (me) *excepturum fuisse*, si insontes lacessissem (welche Feindschaften würde ich mir wohl zugezogen haben)? Cic. Cat. m. an censes me tantos labores . . . *suscepturum fuisse*, si iidem finibus gloriam meam, quibus vitam, essem terminaturus?

An den periphrastischen Gebrauch des Partic. Fut. mit Formen von esse bei Curtius schliesst sich der mit Formen von videri. Es finden sich in dieser Verbindung bei Curtius neun, allerdings zum Teil einander sehr ähnliche Stellen, acht mit finiten Formen von videri, eins mit dem Infinitivus Praesentis. Es folgen alle neun Beispiele. Tyrus et magnitudine et claritate ante omnes urbes Syriae Phoenicesque memorabilis facilius societatem Alexandri *acceptura videbatur*, quam imperium (Tyrus . . . schien annehmen zu wollen) 4, 2, 2. igitur ingens multitudo Pelusium, qua *intraturus videbatur*, convenerat (wo es zu erwarten stand, dass er einrücken werde), 4, 7, 2. ad hoc vir illustris . . . et ceteros ad deditioem sui *incitaturus* exemplo *videbatur* (zudem schien es als werde der angesehene Mann . . . durch sein Beispiel auch die Übrigen zur Übergabe anspornen), 5, 1, 18. (Dareus) stricto acinace *interfecturus* eum (Nabarzanem) *videbatur*, ni prope Bessus Bactrianique . . . circumstetissent (Dareus zog seinen Säbel und würde ihn augenscheinlich getötet haben), 5, 9, 10). haec sola (Mardorum gens) nec legatos miserat nec *videbatur* imperata *factura* (und schien nicht Lust zu haben Befehle anzunehmen), 6, 5, 11. exigentibus deinde (illis), ut ordinem cogitati sceleris exponeret, cum diu Bactra *retentura* regem *viderentur*, timuisse (se) respondit . . . (so antwortete er, da es geschienen habe, als werde Baktra den König lange hinhalten, habe er gefürchtet . . .), 6, 11, 32. ceterum cum animo *videretur imperaturus*, si finem procaciter orto sermoni Clitus imponeret, nihil eorum omittente magis exasperabatur (indess es schien als werde er seinen Zorn bemeistern, wenn Clitus dem auf freche Weise begonnenen Gespräche ein Ende machen würde; da er aber nichts davon unerwähnt liess, so wurde er noch mehr erbittert), 8, 1, 32. Leonnato deinde praemisso, ut puteos foderet, qua terrestri itinere *ducturus* exercitum *videbatur*, ipse cum copiis substitit (dort, wo er zu Lande das Heer wahrscheinlich führen werde), 9, 10, 2. (transfuga nuntiabat) exercitum incompositum inordinatumque procedere, Hyrcaniam *videri petituros* (es schiene als wollten sie nach Hyrcanien ziehen).

Er folgt zuletzt der Gebrauch des Partic. Fut. Act. bei Curtius in verkürzten Nebensätzen. Dieser Gebrauch ist von den Autoren der klassischen Latinität, wie schon oben bemerkt, gänzlich ausgeschlossen, desto häufiger aber bei den späteren Schriftstellern von Livius an und so auch bei Curtius. Es kommt so angewendet bei Curtius 97mal vor, meistens als Partic. Coniunctum, ziemlich selten in der Konstruktion des Abl. Absol. Die Übersetzung der so gebrauchten Partic. Fut. Act. ist eine sehr mannichfaltige und ergiebt sich aus dem Zusammenhange. Sie stehen in rein futurischem oder in finalem Sinne (so bei weitem am häufigsten) oder sind durch Umschreibungen mit „im Begriff, bereit, entschlossen, Willens sein, wollen“ oder durch „hoffen, erwarten, es steht zu erwarten, es ist klar, man glaubt dass — werde“ oder durch „sollen, bestimmt sein (durch menschlichen Willen oder das Schicksal)“ wiederzugeben.

Die als verkürzte Nebensätze gebrauchten Particc. auf *urus* werden ebenso, wie die als verkürzte Nebensätze angewendeten eigentlichen Participia in solche eingeteilt, die *Substantiva*, die *Adjektiva* und die *Adverbia* vertreten.

Particc. Fut. Act. als Vertreter von substantivischen Nebensätzen gehören erst der nachklassischen Latinität an und finden sich auch hier nur selten, wie z. B. bei Tac. A. 1, 36 angebat metum *invasurus* hostis (die Besorgnis, dass der Feind eindringen werde, steigerte die Furcht). Bei Curtius habe ich nur eine einzige Stelle von der Art entdecken können, lib. 8, 5, 14. Alexander wollte bei einem Gastmahle, zu dem nicht nur Macedonier und Griechen, sondern auch vornehme Perser hinzugezogen waren, seinen schon lange gehegten Wunsch noch im Leben als Gott verehrt zu werden durch einen schmeichlerischen Griechen Cleo erreichen. Dieser machte nach Verabredung mit Alexander den Tischgenossen, als der König nach kurzer Anwesenheit bei dem Essen das Speisezimmer verlassen hatte, gradezu den Vorschlag demselben, wie die Perser mit ihren Königen pflegten, göttliche Ehre zu erweisen; er selbst werde, wenn der König wieder in den Speisesaal eintrete, sich vor ihm niederwerfen, die andern sollten dasselbe thun. Da trat ein anderer Grieche, der freimütige Schüler des Aristoteles Kallisthenes, diesem Ansinnen in schwungvoller Rede entgegen, in deren Anfänge es nach einigen einführenden Worten heisst: is (Callisthenes) silentio facto unum illum intuentibus ceteris, si rex, inquit, sermoni tuo affuisset, *nullius profecto vox responsuri tibi desideraretur: ipse enim peteret, ne in peregrinos externosque ritus degenerare se cogeres*. Das Particc. *responsuri* ist in Verbindung mit *nullius* augenscheinlich substantivisch gebraucht (wörtlich die Stimme *keines Antwortgebers*).

An Stelle von verkürzten Adjektivsätzen, die durch ein Relativpronomen oder durch Adjektiva übersetzt werden, steht das Particc. Fut. Act. bei Curtius sehr häufig. So lib. 3, 9, 4: *ipsum regem* (Dareum) in eodem cornu *dimicaturum* (der kämpfen wollte) *tria milia delectorum equitum, assueta corporis custodia . . . sequebantur*. 4, 9, 5: *aliae deinde falces summissae rotarum orbibus haerebant et aliae in terram demissae, quicquid obvium fuisset, amputaturae* (dazu bestimmt um abzuschneiden). 5, 9, 2: Nabarzanes cum Besso regem suum . . . comprehendere et vincere decreverant ea mente, ut, si Alexander ipsos insecutus foret, tradito rege vivo inirent gratiam *victoris* magni profecto cepisse Dareum *aestimaturi* (der es hoch anschlagen würde). 10, 7, 8: e quibus Pithon consilium Perdiccae exsequi coepit tutoresque destinat filio ex Roxane *futuro* Perdiccam et Leonnatum (der von der Roxane erwartet wurde). 10, 7, 11: *nullum profundum mare, nullum vastum fretum et procellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet, utique si et nova et brevi duratura libertate luxuriat* wenn sie in einer neuen Freiheit schwelgt, von der man glaubt, dass sie nur kurze Zeit dauern werde. So ausserdem 3, 1, 10. 5, 1, 6. 7, 6, 11. 7, 7, 5. 7, 10, 10. 7, 10, 11.

Hierher gehören auch die Particc. Fut. Act. an Stelle von bedingten Adjektivsätzen in der unrealen Conditionalperiode. Davon finden sich im Curtius 7 Beispiele. So 5, 13, 13: *iamque conspecti a barbaris erant et abeuntium agmen conspexerant, nequaquam futuri pares, si Besso tantum animi fuisset ad proelium, quantum ad parricidium fuerat* (wären ihnen aber keineswegs gewachsen gewesen, wenn Bessus soviel Mut zum Kampfe gehabt hätte, als er zum Hochverrat gehabt hatte). Ferner 6, 10, 15: *res ad me deferebatur a puero, qui non testem, non pignus indicii exhibere poterat, impleturus omnes metu, si coepisset audiri* (und Alles mit Furcht erfüllt haben

würde). Ferner 8, 2, 12: quoque minus caedis puderet, iure interfectum Clitum Macedones decernunt, sepultura quoque *prohibituri*, ni rex humari iussisset (und hätten ihm auch die Beerdigung verweigert). Ebenso 8, 3, 4: ille (Spitamenes) . . . acinacem strinxit, *percussurus* uxorem, nisi prohibitus esset fratrum eius occursum (und hätte seine Gattin ermordet). Dann 8, 3, 14: meritum ingens in semet esse credebat (Alexander), quod transfuga et proditor, tantis rebus, si vixisset, *iniecturus* moram, interfectus esset (dass der Ueberläufer und Verräter getödtet worden wäre, der, wenn er am Leben geblieben, so grosse Unternehmungen verzögert haben würde). Auch 8, 7, 7: obstrepunt subinde cuncti Hermolao, pater supremum strinxerat ferrum, *percussurus* haud dubie, ni inhibitus esset a rege (sein Vater hatte das Schwert gezogen und würde ihn ohne Zweifel durchbohrt haben). Zuletzt 9, 7, 22: quem . . . Dioxiippus arietavit in terram ereptoque gladio pedem super cervicem iacenti imposuit, stipitem intentans *elisurusque* eo victum, ni prohibitus esset a rege (indem er seinen Stock schwang und den Besiegten damit zerschmettert haben würde).

Dieser Gebrauch des Partic. auf *urus* wird ja in der Regel so erklärt, dass man zum Bedingungssatz einen Folgesatz ergänzt, also bei dem letzten Beispiele die Worte *elisurusque eo victum, ni prohibitus esset a rege* so übersetzt: und willens den Besiegten damit zu zerschmettern, *was er auch gethan haben würde*, wenn er nicht von dem Könige daran gehindert worden wäre. Von der Annahme einer solchen Ergänzung wird man wohl nicht loskommen und auch Vogels*) Vorschlag, das Partic. *percussurus* in dem vorletzten Beispiele mit „Tod drohend“ zu übersetzen, beseitigt die Gedankenlücke durchaus nicht.

Es folgt nun zum Schluss der Gebrauch der Participia auf *urus* bei Curtius als verkürzter Adverbialsätze, die ausser den bei den eigentlichen Participien behandelten fünf Arten natürlich eine neue in der Bedeutung dieses Partic. liegende bieten, die eine Absicht, einen Zweck ausdrückt.

Verkürzte Adverbialsätze der Zeit: *iamque Susa ei (Alexandro) adituro* Abulites, regionis eius praefectus, filium obviam misit (und als er schon im Begriff war nach Susa zu ziehen) 5, 2, 8. rex Persidis finem *aditurus* Susa urbem Archelao et praesidium III militum tradidit 5, 2, 16. mille navigiis *aditurus* Oceanum discordesque et vetera odia retractantes Porum et Taxilen, Indiae reges firmata per affinitatem gratia, reliquit in suis regnis 9, 3, 22. Mehr als diese drei Beispiele finden sich nicht bei Curtius.

Verkürzte Adverbialsätze des Grundes: (Tyrii) ad deteriora credenda proni metu aurea catena devinxere simulacrum araeque Herculis, cuius numini urbem dedicaverant, inseruere vinculum, quasi *illo deo* Apollinem *retenturo* (gleichsam als werde jener Gott . . . zurückhalten) 4, 3, 22. itaque non illum modo, sed etiam Alexandrum spernebant (Bessus und Nabarzanes), inde vires imperii *repetituri*, si regis potiri contigisset (weil sie hoffte von hier aus die Kräfte des Reiches wieder herzustellen) 5, 10, 4. propalam comprehendi Dareus non poterat, *tot Persarum milibus laturis* opem regi (da . . . beistehen würden) 5, 10, 7. protinus certe recesserunt, dato libero spatio, intenti in eventum non duorum modo, sed etiam suae sortis, quippe alienum discrimen *secuturi* (Vogel: da es jedem klar war, dass von dem Kampfe beider auch ihr Schicksal abhängen) 7, 4, 35. Cophes admissus suadere coepit *Arimazi* petram tradere, gratiam regis *inituro*, si tantas res molientem in unius rupis obsidione

*) In seiner Ausgabe des Curtius zu dieser Stelle.

haerere non coegisset (da er die Gunst des Königs erlangen würde) 7, 11, 23. Ceterum Indiam et inde Oceanum *petiturus*, ne quid a tergo, quod destinata impedire posset, moveretur, ex omnibus provinciis XXX milia iuniorum legi iussit (da er die Absicht hatte) 8, 5, 1. Ebenso: 4, 3, 20. 4, 9, 1. 5, 4, 15. 5, 5, 8. 5, 10, 9. 6, 11, 19. 7, 2, 36. 8, 11, 21. 9, 8, 18. 10, 5, 15.

Verkürzte Adverbialsätze der Bedingung: iam vestem detraxerat (Alexander) corpori, proiecturus semet in flumen amicique, ut exciperent eum, haud procul nabant, apparebatque anceps periculum tam *naturis*, quam navigare perseverantis (sowohl wenn er schwimmen wollte als auch wenn er die Fahrt fortsetzte) 9, 4, 12. Macedo iusta arma sumpserat, aereum clipeum, hastam laeva tenens, dextra lanceam, gladioque cinctus, velut cum pluribus simul *dimicaturus* (wie wenn er . . . kämpfen sollte) 9, 7, 19. Mehr Beispiele vom conditionalen Gebrauch des Partic. auf *urus* kommen im Curtius nicht vor.

Verkürzte Adverbialsätze der Einräumung: nec sibi ignaviam militum obstare, sed deorum invidiam, qui *fortissimis viris* subitum patriae desiderium admovissent, paullo post in eandem cum magna laude famaue *redituris* (die doch bald zurückkehren würden) 6, 2, 9. quid, inquit (Alexander), quodve tempus expectas et non quamprimum hoc dolore *me* saltem *morituro* liberas? (der ich ja doch sterben werde) 9, 5, 26. non contentus supplicio insontis spado ipse *morituro* manum iniecit (obwohl er zu sterben im Begriff war) 10, 1, 37. Nur diese drei Beispiele von dem concessiven Gebrauch des Partic. Fut. Act. bietet Curtius.

Verkürzte Adverbialsätze der Art und Weise und der eine Handlung begleitenden Umstände: iam pervenerat (Dareus) Arbela vicum, nobilem sua clade *facturus* (mit der Bestimmung denselben durch seine Niederlage berühmt zu machen) 4, 9, 9. strictoque acinace interfecturus eum videbatur, ni propere Bessus Bactrianique . . . tristium specie, ceterum, si perseveraret, *vincturi*, circumstetissent (mit der Absicht ihn zu fesseln) 5, 9, 10. destinatus (Dareus) sorti suae et iam nullius salubris consilii patiens in illa fortuna opem Actabazum, ultimum illum *visurus* amplectitur (den er zum letzten Male sehen sollte) 5, 12, 8. rex omissis sponsonum fideique pignoribus venire eos iussit fortunam, quam ipse dedisset, *habituos* (mit Ergebung in das Schicksal, welches er selbst ihnen zuerteilen werde) 6, 5, 8. quippe alios in stationem oportebat prima luce succedere, ipsorum post septimum diem *reditura vice* (während ihr eigener Dienst erst wieder nach sieben Tagen eintreten werde) 8, 6, 15. Ebenso: 5, 10, 6. 8, 1, 14. 8, 10, 1. 9, 1, 15. 9, 7, 6. 9, 7, 13. 10, 2, 7. 10, 7, 14. 10, 8, 4.

Verkürzte Adverbialsätze der Absicht und des Zweckes: ceterum Dareo imminens, quem Euphraten superasse cognoverat, undique omnes copias contrahit, totis viribus tanti belli discrimen *aditurus* (um der Entscheidung eines so grossen Krieges entgegen zu gehen) 3, 1, 10. nihil tutius fore, quam circumdatos eos (Graecos mercenarios) exercitu toto obrui telis, documentum non inultae perfidiae *futuros* (um als warnendes Beispiel zu dienen, dass Treulosigkeit nicht ungestraft bleibe) 3, 8, 4. Tyrii tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt, alii foribus aedium obseratis, occupant liberum mortis arbitrium, nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen *perituri* (um doch wenigstens nicht ungerächt umzukommen) 4, 4, 12. ingens militum turba convenerat egregio *interfutura* certamini, testis eadem cuiusque factorum et de iudicibus *latura* sententiam (um dem merkwürdigen Wettkampfe beizuwohnen, zugleich als Zeuge der Thaten eines jeden und um über die Richter ein

Urteil abzugeben) 5, 2, 4. copias, quibus praeerant, a cetero exercitu secedere iubent (Nabarzanes et Bessus), secretum *inituri* consilium (um für sich einen Entschluss zu fassen) 5, 9, 11. rex ante omnes maestus cupiebat quidem subsistere, funeri *affuturus*, sed penuria commeatum festinare cogebat (um der Bestattung beizuwohnen) 6, 6, 19. in equum impositum (Bessum) Alexandro *tradituri* ducunt (um ihn dem Alexander zu überliefern) 7, 5, 26. merita deinde percensuit, quibus uno modo referri gratiam posse, si, quem intelligerent deum esse, confiterentur, exigua turis impensa tanta beneficia *pensaturi* (um durch unbedeutenden Verbrauch von Weihrauch so grosse Wohlthaten zu vergelten) 8, 5, 10. iamque laevam, qua clipeum ad ictus circumferebat, lassaverat (Alexander), clamantibus amicis, ut ad ipsos desiliret, stabantque *excepturi* (und sie standen da, um ihn aufzufangen) 9, 5, 1. *is* regi cum omnis generis donis, non ipsi modo ea, sed etiam amicis eius *daturus*, occurrit (um sie nicht allein ihm, sondern auch seinen Freunden zu geben) 10, 1, 4. Ebenso: 3, 4, 3. 3, 8, 16. 3, 8, 27. 4, 5, 9. 4, 13, 6. 4, 15, 12. 5, 5, 9. 6, 9, 31. 7, 2, 37. 7, 5, 24. 7, 7, 38. 8, 2, 33. 8, 4, 29. 8, 8, 17. 8, 10, 2. 8, 10, 33. 8, 12, 3. 8, 12, 9. 8, 13, 5. 8, 13, 21. 9, 4, 12. 9, 8, 7. 10, 8, 22.

Unter den Adverbialsätze vertretenden Participien auf *urus* bei Curtius finden sich auch Ablativi Absoluti, jedoch nur drei, von denen zwei in causalem Verhältnis zur Haupthandlung stehen, eins den eine Handlung begleitenden Umstand ausdrückt. Sie stehen 4, 3, 22; 5, 10, 7; 8, 6, 15 und sind an den betreffenden Stellen behandelt worden.

Cöslin im Februar 1887.

Oberlehrer **Dr. Kupfer.**